

## Beschluss

### **zur 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, den 02.12.2019**

#### **16. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanentwurfs 2020/2021**

CDU Fraktionsvorsitzender Jackson zeigt sich in seinen Ausführungen mit dem bislang Erreichten durchaus zufrieden und unterstreicht die Bedeutung Usingens als Mittelzentrum. Mit dem Ausbau und der Elektrifizierung der Taunusbahn werde dieses Mittelzentrum weiter wachsen, auch wenn man darauf achten müsse, dass auch bezahlbarer Wohnraum angeboten werde. In seinen weiteren Ausführungen geht Herr Jackson auf die drei Bürgerinitiativen IZEDUL, die BI gegen den 5 G Mobilfunkausbau sowie die BI Pro Taunusbahn ein.

Alle drei Bürgerinitiativen behindern oder erschweren die weitere Entwicklung und sind daher in seinen Augen kritisch zu sehen. Sowohl die Entlastung der Innenstadt, als auch der Ausbau der S-Bahn nach Usingen und ein guter Handyempfang seien für einen attraktiven Standort unverzichtbar.

Dies gelte auch für eine gute Nahmobilität. Um diese zu unterstützen beantrage die CDU-Fraktion, den Ansatz für die Fahrradstellplätze in Nahmobilität umzubenennen um die Wegeverbindungen für Fußgänger und Radfahrer zu verbessern und Fahrradabstellanlagen anzuschaffen.

Die CDU-Fraktion werde dem Haushalt zustimmen und bedankt sich bei der Verwaltung für die zügige und serviceorientierte Unterstützung während den Haushaltsberatungen.

Grünen-Fraktionsvorsitzende Enslin kritisiert den Doppelhaushalt, suggeriere er doch eine Planungssicherheit, die es nicht gäbe, auch wenn ein Doppelhaushalt der Verwaltung sicher weniger Arbeit bereite als zwei einzelne Haushaltspläne. Gerade deshalb sei aber zu kritisieren, dass Kennzahlen sowie Produktziele fehlen und man in vielen Fällen nicht erkennen könne, wohin die „Reise gehen soll“. Die Arbeit werde auch dadurch erschwert, dass neue Budgets gebildet wurden und es zu Personalverschiebungen zwischen den Ämtern gekommen sei. Erläuterungen zu verschiedenen Positionen fehlten ebenfalls.

Zusammengefasst könne sie nur wiederholen, dass die Stadt immer noch zu wenig für den Klimaschutz ansetze und die bisherigen Anträge der Fraktion hierzu kein Gehör finden. Man könne daher diesem Haushalt nicht zustimmen.

Stadtverordneter Herber bedankt sich im Namen der FWG-Fraktion bei der Verwaltung für die Erstellung des sehr guten Haushaltsplanentwurfs, die Unterstützung bei der Beratung in der Fraktion, aber auch für die sehr sachbezogene Diskussion im HFA.

Die FWG-Fraktion werde diesem Haushalt zustimmen können, da er rund und schlüssig sei, auch wenn man nicht verkennen dürfe, dass es die Schlüsselzuweisungen als Mittelzentrum seien, die einen Großteil der finanziellen Stabilität sicherstellen. Dennoch sei sparen und maßhalten oberstes Gebot, und genau dieses präge den vorliegenden Haushaltsentwurf. Dennoch seien auch die Weichen für die Zukunft gestellt, nachdem die Arbeiten in der Innenstadt als logistischer und finanzieller Kraftakt abgeschlossen und die notwendigen Beschlüsse über Folgeinvestitionen im Haushalt abgebildet seien. In diesem Zusammenhang bedaure man aber, dass sich der Ankauf von Flächen für künftiges Bau- und Gewerbeland noch nicht habe realisieren lassen und sich auch die Sanierung des Feuerwehrstützpunktes verzögere.

SPD-Fraktionsvorsitzender Müller bedankt sich ebenfalls bei der Verwaltung für die Unterstützung bei den Haushaltsberatungen. Zum Haushalt selbst sei festzustellen, dass an vielen Stellen Maßnahmen und Ziele vertauscht wurden und ohne hinreichende Produktinformationen und Kennzahlen eine Beratung unnötig erschwert werde. Er mahnt in diesem Zusammenhang an, dass diese Mängel zu den nächsten Haushaltsberatungen behoben werden.

Im Gegensatz zur FWG-Fraktion fehle es der SPD-Fraktion an weiteren, zukunftsorientierten Ansätzen. Gerade im Bereich der Kinderbetreuung, der betreuten Grundschule aber auch bei der Straßenunterhaltung und Sanierung der Straßen sowie einigen weiteren Themen sei zu erkennen, dass diese Themenfelder noch nicht weitreichend genug gelöst seien. Die SPD-Fraktion könne somit dem Gesamtfinanzhaushalt wie auch dem Investitionsplan in der vorliegenden Form nicht zustimmen.

FDP-Fraktionsvorsitzender Brähler teilt mit, dass es sehr sinnvoll sei, vor einer Kommunalwahl einen Doppelhaushalt zu beschließen. Die im Haushalt dargestellten Einnahmen und Ausgaben fänden die Zustimmung der FDP-Fraktion, da auch wegweisende Projekte wie ISEK oder auch WABE e.V. berücksichtigt seien. Allerdings werde auch seitens der FDP-Fraktion bemängelt, dass Kennzahlen fehlen. Diese seien in künftigen Jahren wieder aufzunehmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt Stadtverordnetenvorsteher Liese über die schriftlich vorgelegten Anträge der Fraktionen wie auch über die Korrekturen, die im Rahmen der HFA-Sitzung beschlossen wurden, abstimmen.

### **Beschluss**

Zunächst wird über die Neuanträge der Fraktionen abgestimmt. Begonnen wird mit der CDU.

#### **CDU-Änderungsanträge:**

	<b>Position</b>	<b>Änderungsantrag</b>	<b>Abstimmungsergebnis Ja – Nein – Enthalt.</b>
CDU	1. Investition Löwenzahnstraße	Streichung der angesetzten 30.000 € für die Schaffung eines Fußwegs entlang der Löwenzahnstraße	21 - 14 - 0
CDU	2. Bürgerbus, Schaffung einer Unterstellmög- lichkeit	Streichung von 20.000 € für die Schaffung einer Unterstellmöglichkeit für einen Bürgerbus	21 - 14 - 0
CDU	3. S. 343 Produkt 51101 Städtebauliche Pla- nung/Entwicklung / Nahmobilitäts- konzept	Erhöhung des Ansatzes um 25.000 € für die Verbesserung der Nahmobilität in U- singen und seinen Stadtteilen sowie bei der Verbindung zwischen Kernstadt und Stadtteilen. Refinanzierung: 25.000 € aus dem Überschuss des Ergebnishaushalts.	26 - 0 - 9
CDU	4. S. 121 Investition Produkt 54101 Anschaffung von Fahrradabstellan- lagen	Änderung des Investitionsziels: Maßnahmen der Nahmobilität, um die Wegeverbindungen für Fußgänger und Radfahrer zu verbessern und Fahrradabstellanlagen anzuschaffen. Die eingestellten Mittel für die Jahre 2019, 2020 und 2021 sollen unter anderem mittels der	26 - 9 - 0

		durch das Nahmobilitätskonzept Fördermöglichkeiten ergänzt werden	
--	--	---	--

SPD-Änderungsanträge

SPD	Investition Neue Kita	Einstellen von Planungskosten für eine weitere Kita. Um dem weiteren Bedarf an Kindergartenplätzen entsprechen zu können, ist es notwendig, rechtzeitig in die Planung zu investieren. Um einen weiteren Bedarf ab 2022 abdecken zu können muss bereits Ende 2020 mit der Planung begonnen werden. Geschätzte Planungskosten 50.000 €	12 - 23 - 0
SPD	Investition Betreute Grundschule	Im Rahmen einer zukunftsorientierten Planung der betreuten Grundschule ist es notwendig die Kosten für die Einrichtung weiterer Gruppen einzuplanen. Derzeitige Kosten pro Gruppe 750.000 €.	9 - 26 - 0
	<b>Position</b>	<b>Änderungsantrag</b>	<b>Abstimmungsergebnis Ja – Nein – Enthalt.</b>
SPD	Investition Bürgerbus	Jährliche Unterstützung des Vereins, der den Bürgerbus betreibt, mit einer Beteiligung an den Kosten des Betriebes des Bürgerbusses. Pro Jahr 5.000 €– mit Sperrvermerk	14 - 21 - 0

Grünen-Änderungsanträge

Grüne	S. 112 Produkt 111-99	Grundstückseinkäufe / VE 2022 -250.000 €, VE 2023 -694.885 €	3 - 27 - 5
Grüne	S. 118 Produkt 511-03	CWS Vorplatz / 2021 -100.000 €, VE 2023 – 900.000 €	3 - 31 - 1
Grüne	S. 340 Produkt 51101/11	Personal / Springerstelle in Klimaschutzmanager Umweltschutz -60.000 €	8 - 23 - 4
Grüne	S. 408 Produkt 55501/09	VE 2022 -110.250 €, VE 2023 – 110.250 €	12 - 23 - 0
Grüne	S. 415 Produkt 56101/07 Klimaschutzmanager	Förderung 65%: +39.000 € Zuschuss	11 - 23 - 1
Grüne	S. 415 Produkt 56101/11 Klimaschutzmanager Personal	2021 +60.000 €; VE 2022 +60.000 €, VE 2023 +60.000 €	11 - 23 - 1
Grüne	S. 488 Bauamt	2020 Springer verschieben in Produktbereich Umweltschutz/Klimaschutzmanager in Produktbereich Umweltschutz / 2021 Springer verschieben in Produktbereich Umweltschutz/Klimaschutzmanager in Produktbereich Umweltschutz	3 - 24 - 8

Stadtverordnetenvorsteher stimmt über die Anträge aus dem HFA einschließlich der Ergänzungen in Gänze ab.

**Anträge aus dem HFA:**

	<b>Position</b>	<b>Änderungsantrag</b>
CDU	S. 166, Produkt 11110 Gebäudema- nagement	Allg. Ziel ergänzen: Herrichtung o. Erhaltung barrierefreier Zu- gang aller öffentlichen Liegenschaften. Maßnahme: Erstellung eines Konzeptes für barrierefreie Zugän- ge der öffentlichen Gebäude.
CDU	S. 166, Produkt 11110 Gebäudema- nagement	Hinzufügen: „Maßnahmen“: Wohn- und Geschäftshaus Usingen, Wilhelmjstr. 3 (Blumenla- den) verkaufen auf Basis eines entsprechenden Gutachtens an aktuelle Mieter unter Vorbehalt der Vereinbarung eines Vor- kaufsrechts der Stadt Usingen bei Weiterverkauf auf Basis ei- nes dann aktuellen Gutachtens.
	<b>Position</b>	<b>Änderungsantrag</b>
CDU	S. 421 Produkt 57101 WiFö/ Stadtmar- keting	Schaffung eines Fonds für „Frequenzbringer“ im Einzelhandel mit der Möglichkeit eines Mietkostenzuschusses für einen be- grenzten Zeitraum als Starthilfe im Gebiet Innenstadt. Ziel: In- nenstadtbelebung und Förderung der Geschäftstreibenden. Ein konkretes Konzept soll durch die Wirtschaftsförderung zur Stärkung des Einzelhandels erarbeitet werden. Als Bsp. können hier die Einzelhandelsförderung von Alsfeld u. Eschwege die- nen. Der Fonds soll nach Vorlage eines Förderkonzepts durch die Wirtschaftsförderung durch den HFA (Sperrvermerk) freige- geben werden. Der Magistrat wird gebeten, die Förderrichtlinie nach Möglichkeit zur ersten Sitzungsrunde der Stadtverordne- tenversammlung im Jahr 2020 vorzulegen. Als Budget werden 14.300 € für die Jahre 2020 u. 2021 vorge- sehen. Denkbar ist eine Förderung bis zu 12 Monate. Die jewei- lige Förderung soll vorbehaltlich einer Konzeptpräsentation des Antragstellers im HFA durch Zustimmung des HFA gewährt werden.  Refinanzierung: Nachtbus-Ansatz von 14.300 € streichen (Pro- dukt 54701, Bereitstellung ÖPNV)
CDU	S. 117 + 322 Investition Familienzentrum Hand in Hand (Kita Eiskaut)	Investition Erhöhung Ansatz 2020 um 45.000 €: 45.000 € für Sonnenschutz in Richtung Süden. Refinanzierung über Krediterhöhung (Anpassung Haushaltssatzung)
CDU	S 453 Investition Produkt 57344 Bürgerhaus Merzhausen	Anschaffung von Stapelstühlen und restlichen Tischen, Erhö- hung Ansatz um 20.000 €. Refinanzierung über Krediterhöhung (Anpassung Haushaltssatzung)
SPD	Investition Löwenzahnstraße	Neubau eines Fußweges bis zur Kita: Kosten ca. 30.000 €. Gedeckt durch die nicht völlig verplante Kreditaufnahme.

SPD	Investition Neue Kita	Einstellen von Planungskosten für eine weitere Kita. Um dem weiteren Bedarf an Kindergartenplätzen entsprechen zu können, ist es notwendig, rechtzeitig in die Planung zu investieren. Um einen weiteren Bedarf ab 2022 abdecken zu können muss bereits Ende 2020 mit der Planung begonnen werden. Geschätzte Planungskosten 50.000 €
SPD	Investition Bürgerbus	Schaffung einer Unterstellmöglichkeit für einen Bürgerbus. Geschätzt 20.000 € für 2020 – mit Sperrvermerk
SPD	Investition Betreute Grund- schule	Es fehlt der Ansatz für die Einrichtung weiterer Gruppen betreu- te Grundschule
Grüne	S. 112 + 118 Investition Produkt 11109	Verpflichtungsermächtigungen für 2020 u. 2021 streichen: - Grundstücksankäufe Nord-Ost-Umfahrung - CWS Vorplatz
Grüne	S. 121 Investition Produkt 54101	Fahrradabstellanlagen Ansatzhöhung In 2020: +5.000 € auf 10.000 € In 2021: +5.000 € auf 5.000 €
	<b>Position</b>	<b>Änderungsantrag</b>
Grüne	S. 136 Produkt 11103 Zentrale Organi- sation u. Verwal- tungsdienstl. und S. 167 Produkt 11110 Gebäudema- nagement	Pos. 13 (Sach- u. Dienstleist.) in 2020 u. 2021 um je 10.000 € kürzen
Grüne	S. 253 Produkt 28101 Kulturelle Aktivitä- ten	Pos. 13 (Sach- u. Dienstleist.) in 2020 u. 2021 um je 3.000 € kürzen
Grüne	S. 272 Produkt 36101 Betreuung von Kindern in frem- den Einricht.	Zuschuss an Wabe e.V. für 2020 u. 2021 mit Sperrvermerk ver- sehen
Grüne	S. 343 Produkt 51101 Städtebauliche Pla- nung/Entwicklung	In 2020: Pos. 13 (Sach- u. Dienstleist.) zu Gunsten des Radwegekon- zepts um 20.000 € erhöhen Pos. 03 (Kostenersatzleist.) 50%-Förderung Radwegekonzept als Klimaschutzteilkonzept +10.000 € einrechnen
Grüne	S. 347 Produkt 52101 Bau- /Grundstücksordn ung	Personalkosten reduzieren (-40.000 €)/ Stelle kürzen zu Güns- ten neu Klimaschutzmanager im Produkt Umweltschutz
Grüne	S. 408 Produkt 55501	Ansatz Verkauf Ökopunkte in 2020 u. 2021 streichen
Grüne	S. 415 Produkt 56101 Umweltschutz	Schaffung Stelle Klimaschutzmanager +60.000 € Personalkos- ten; Förderung 65%: +39.000 € Zuschuss

Grüne	S. 419 Produkt 57101 Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing	Pos. 13 (Sach- u. Dienstleist.) in 2020 u. 2021 um je 5.000 € kürzen
Grüne	S. 430 Produkt 57320 Märkte	Pos. 1 (privatrechtl. Leistungsentgelte) z.B. durch Erhöhung der Standgebühren in 2020 u. 2021 um +5.000 € erhöhen
FWG	S. 164 Investition Produkt 11109 Grundstücks-/Beitragswesen	Der Ansatz für den Erwerb von Grundstücken möge in 2021 um +50.000 € auf dann 300.000 € erhöht werden. Refinanzierung durch Krediterhöhung (Anpassung der Haushaltssatzung)

**Abstimmungsergebnis**

23 ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 12 Enthaltungen

**Beschluss der Haushaltssatzung:**

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen

**Beschluss des Gesamtergebnishaushaltes:**

**Abstimmungsergebnis:**

32 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

**Beschluss des Gesamtfinanzhaushaltes:**

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

**Beschluss des Gesamtinvestitionsprogramms:**

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

**Beschluss des Stellenplans:**

**Abstimmungsergebnis:**

32 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimme, 0 Enthaltungen

**Beschluss des Gesamthaushalts:**

**Abstimmungsergebnis:**

23 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimme, 9 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis